



## SAKRET Gips - Innenhaftputz rot

IHP rot

Trockenmörtel auf Gips- Basis, B4/20/2 DIN EN 13279-1; P IV DIN V 18550

### Anwendung

SAKRET Gips- Innenhaftputz IHP rot ist ein besonders leichter und ergiebiger Handputzgips für besonders schwierige Untergründe. Geeignet für häusliche Küchen und Bäder. Oberfläche wird üblicher Weise geglättet, eine Ausführung als Unterputz für Beschichtungen etc. ist möglich.

Geeignet für:

- Mauerwerk aller Art
- raugeschalter Beton
- Porenbeton
- Putzträger

### Eignung

- Wand und Decke
- innen

### Eigenschaften

- Handverarbeitbar
- Hoch ergiebig
- Glättbar
- Einlagig zu verwenden

### Materialbasis

- Gips mit mineralischen Leichtzuschlägen, Gesteinskörnung und eigenschaftsverbessernden Zusätzen

### Technische Daten

Normung	DIN V 18550 EN 13279-1	Mörtelgruppe P IV B4/20/2
Körnung		0-1 mm
Wasserbedarf		ca. 15,5 Liter / 25 kg
Verarbeitungszeit		ca. 60 bis 90 Minuten
Druckfestigkeit		> 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit		> 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$		0,32 W/mK
Diffusionswiderstand $\mu$		< 8
Baustoffklasse		A1 nicht brennbar

### Untergrundvorbereitung

- der Untergrund muss fest, sauber, trocken, saugfähig und frostfrei sein
- Prüfung des Putzgrundes unter Beachtung der DIN 18350 „Putz- und Stuckarbeiten“ und DIN 18550 „Putz“
- bei stark saugenden Untergründen wird eine Vorbehandlung mit SAKRET TGW empfohlen
- glatte Betonflächen müssen mit SAKRET Betonhaftbrücke vorbehandelt werden
- Restfeuchte in Beton muss < 3% betragen.

### Verarbeitung

- saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Verarbeitungszeit beeinträchtigt werden kann
- keine weiteren Zusätze verwenden



## SAKRET Gips - Innenhaftputz rot

IHP rot

### Verarbeitung

- SAKRET Gips- Innenhaftputz IHP rot in sauberes Wasser einstreuen und mit Motorquirl klumpenfrei anrühren
- Eine dünnere Konsistenz verlängert und eine steifere Konsistenz verkürzt die Verarbeitungszeit.
- mit einer Traufel in einem Arbeitsgang einlagig auftragen und anschließend mit der Kartätsche fluchtgerecht abziehen
- ist der Putz ausreichend angesteift, wird er leicht angenässt und mit dem Schwammbrett durchgeschwemmt und anschließend geglättet
- oberste Geschossdecken (Deckenflächen) sind mit einer Dehnungsfuge oder nach dem Verputzen mit einem Kellenschnitt von den Wandflächen freizuschneiden
- mittlere Putzdicke 8 mm
- Mindestputzdicke 5 mm
- auf labilen Untergründen, z.B. Holzwolleleichtbauplatten Mindestputzdicke 15 mm bei vollflächiger Bewehrung
- bei Putzträgern Mindestputzdicke 15 mm auf Sichtseite
- bei anschließender Beschichtung mit keramischen Belägen 10 mm Oberfläche hierbei weder filzen noch glätten, sondern nur sauber ausziehen

### Materialverbrauch

- 25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 30 l Frischmörtel
- ca. 8,0 kg/m<sup>2</sup> ergeben ca. 3,15 m<sup>2</sup> bei 10 mm

### Lieferform

- in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 25 kg
- 40 Gebinde auf der Palette

### Lagerung

- witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen
- bei sachgerechter Lagerung für maximal 6 Monate im geschlossenen Gebinde

### Entsorgung

- ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt

### Hinweis

- SAKRET Gips- Innenhaftputz IHP rot ist ohne Zuschlagsstoffe zu verarbeiten
- mehrlagiges Putzen sollte, auch bei aufgerautem Untergrund, vermieden werden
- wir empfehlen bei geforderter Mehrstärke frisch in frisch zu verputzen
- um Rostfleckenbildung zu verhindern, sind sämtliche sichtbaren Stahlteile im Untergrund zu isolieren
- frischer oder feuchter Beton darf mit Innenhaftputz SAKRET IHP rot nicht verputzt werden
- Nicht unter +5°C und über +35°C verarbeiten.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: März 2015